



Presseinformation

Nr. 451 / 2013

Kiel, Mittwoch, 2. Oktober 2013

Landtag / Kieler Steuerdeal

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Ekkehard Klug: Akteneinsicht wird mehr Aufklärung bringen

Zur heutigen Innen- und Rechtsausschusssitzung zum „Kieler Steuerdeal“ erklärt der Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die heutige Innenausschusssitzung hat trotz einer eindeutigen Positionierung des Innenministers Fragen offen gelassen. So konnte der Ministerpräsident dem Ausschuss nicht schlüssig beantworten, wie seine SMS, die als freundschaftlicher Rat an seine Kieler Amtsnachfolgerin gemeint war, plötzlich in der Hand des Ehepaars Gaschke/Bartels zum Gegenstand einer Nötigung werden konnte. Hier werden wir noch auf eine saubere parlamentarische Aufarbeitung drängen.“

Wir werden die heute gewonnenen Erkenntnisse mit den Akten, die die Landesregierung dem Parlament jetzt vorlegen muss, abgleichen. Erst dann lässt sich absehen, ob zu dem gesamten Vorgang zum ‚Kieler Steuerdeal‘ noch weitergehende parlamentarische Mittel notwendig werden.

Die Irrungen und Wirrungen um den ‚Kieler Steuerdeal‘ sind nicht bloß das ganz persönliche Drama einer Kieler SPD-Dynastie, sondern sie werfen auch ein erschreckendes Licht auf den Zustand der derzeit größten Regierungspartei Schleswig-Holsteins.“